

Amtliche Bekanntmachungen

Nummer 437

Potsdam, 24.02.2022

Modulhandbuch für den
Masterstudiengang Urbane Zukunft
(zur Studien- und Prüfungsordnung ABK Nr. 436 vom 24.02.2022)

Fachbereich Stadt | Bau | Kultur
Masterstudiengang Urbane Zukunft

Modulhandbuch

(gültig ab WS 2022/23)

Inhalt

| | |
|---|----|
| FB2UZ_MA01: Visionen Urbaner Zukünfte..... | 1 |
| FB2UZ_MA02: System Stadt..... | 2 |
| FB2UZ_MA03: Zukunftsforschung..... | 3 |
| FB2UZ_MA04: Reading Group | 4 |
| FB2UZ_MA05: Data Science | 5 |
| FB2UZ_MA06: Inter- und transdisziplinäres Projekt | 6 |
| FB2UZ_MA07: Projekt- und Changemanagement..... | 8 |
| FB2UZ_MA08: Modellierung komplexer Systeme | 9 |
| FB2UZ_MA09: Forschungspraktikum | 10 |
| FB2UZ_MA10: Individualisiertes Studium | 12 |

| | | | |
|---|---|---|--|
| FB2UZ_MA01: Visionen Urbaner Zukünfte | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 90 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung des Verständnisses von Visionen als mentale und mediale Repräsentationen zukünftiger Entwicklungen, die Orientierung für koordiniertes soziales Handeln ermöglichen • Ausgewählte psychologische und soziologische Wirkungszusammenhänge von urbanen Entwicklungen • Thematische Vertiefungen zu den jeweils behandelten urbanen Fragestellungen • Teamarbeit (Gruppendynamik, Kommunikation, Führungsformen) • Visuelle Kommunikations- und Präsentationsstrategien • Praxisbeispiele urbaner Transformationsprozesse und aktuelle Diskurse zur Zukunft von Städten | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein vertieftes Verständnis über aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse zur Zukunft von Städten. • Können Visionen und Leitbilder zur Stadtentwicklung mit gegenwärtigen Stadtdiskursen in Beziehung setzen und eigene Positionen beziehen. • wissen mit Herausforderungen von Visualisierung und Kommunikation komplexer Daten umzugehen. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben projekt- und forschungsorientierte Lehr- und Lernformen erprobt. • verfügen über Erfahrungen mit Gruppenprozessen und interdisziplinärer Teamarbeit. • vermögen die Ergebnisse in Kurzvorträgen, Postern und anderen Darstellungsformen zu präsentieren. | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Eine Projektpräsentation mit einem wissenschaftlichen Poster im Umfang von 45 Minuten, 1 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Visionen urbaner Zukünfte (Seminar) | 4 | - | 4 |
| Häufigkeit des Angebots: | Wintersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| FB2UZ_MA02: System Stadt | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 90 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Entwicklung und Stadtökologie • Theorien der Stadt- und Regionalplanung • Entwicklung und Herausforderungen urbaner Infrastruktursysteme • Sozialwissenschaftliche Grundlagen für das Verständnis von Städten (soziale Netzwerke, Ungleichheit, Dilemmata und Governance, Innovation etc.) • Methoden im Umgang mit Daten und deren Visualisierung im Kontext urbaner Probleme | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Prozessen der Stadtentwicklung, Infrastrukturen, Methoden der Nachhaltigkeitsforschung und Konzepten der Stadtökologie. • verstehen soziale Systeme im urbanen Kontext und kennen Methoden der Analyse, Modellierung und Intervention. • sind mit urbanen Informationen und Daten vertraut und können Methoden zur Nutzung von Daten in Analyse, Planung und Kommunikation bewerten und auswählen. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, übergreifendes Fachwissen zu urbanen Systemen zu integrieren und anzuwenden. • sind befähigt, komplexe Zusammenhänge zwischen physischen, sozialen, kulturellen und informationellen Handlungsfeldern urbaner Systeme zu verstehen und zu bewerten. • lernen, das für anwendungs- und forschungsorientierte Aufgaben erforderliche Wissen zu erschließen. | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Eine Klausur im Umfang von 90 Minuten, 1 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Stadt als komplexes System (Vorlesung) | 4 | - | 4 |
| Häufigkeit des Angebots: | Wintersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrereinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| FB2UZ_MA03: Zukunftsforschung | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 90 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Forschung zur Gültigkeit und Zuverlässigkeit von Prognosen und förderlichen Geisteshaltungen und kognitiven Stile • Methoden der Zukunftsforschung wie z.B. Delphi-Methode, Trend- und Szenarioanalysen, Cross-Impact-Bewertungen, Zukunftswerkstätten und Design Thinking sowie andere partizipative Methoden, Design Fiction / Speculative Design, Technikfolgenabschätzung, Trendanalysen und (Technology) Roadmapping, Personas, User-Centric-Design | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen gängige Methoden der Zukunftsforschung, • kennen die wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden zur Erforschung, Konstruktion und Reflexion von Zukunftsvorstellungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft • können Methoden der Zukunftsforschung praxisnah in Projektgruppen anwenden • sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Urteile über die Qualität von Prognosen abzugeben <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können diese Methoden für verantwortungsvolle Entscheidungen einsetzen • können diese Methoden erklären und darstellen • können ihre eigenen Denkweisen und kognitiven Muster kritisch reflektieren | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Ein Referat, 90 Minuten mit Ausarbeitung (5 Seiten), 1 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Methoden der Zukunftsforschung (Seminar) | 4 | - | 4 |
| Häufigkeit des Angebots: | | Wintersemester | |
| Dauer des Moduls | | Ein Semester | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | Keine | |
| Anbietende Lehreinheit(en): | | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | | Keine weitere | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| FB2UZ_MA04: Reading Group | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 120 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Texte aus Stadt- und Nachhaltigkeitsforschung • aktuelle Konzepte und Studien zu Stadt- und Nachhaltigkeitsforschung mit besonderem Schwerpunkt auf Transformation und Digitalisierung | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Schlüsseltexte und aktueller Forschungsartikel zur Stadtforschung diskutieren und zusammenfassend bewerten • können wissenschaftlich qualifizierte Lesereaktionen und Diskussionsprotokolle verfassen <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit Aufbau und Argumentation wissenschaftlicher Arbeiten • können eigenständig einen wissenschaftlich fundierten Überblick über ein spezifisches Forschungsgebiet und den offenen Forschungsfragen verfassen • haben vertiefte Kenntnis über Recherchemethoden zur Suche, Strukturierung und Lektüre wissenschaftlicher Literatur <p>Der Kurs wird auf Englisch angeboten. Die Forschungsliteratur und Semindiskussionen sind auf Englisch.</p> | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Hausarbeit in Form eines Syntheseartikels zu einem gewählten Thema (survey paper) in einem Umfang von etwa 3.000 Wörtern, 2 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Reading Group (Seminar) | 4 | - | 3 |
| Häufigkeit des Angebots: | Wintersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| FB2UZ_MA05: Data Science | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 30 Stunden / 120 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Diskurse zur offenen, kritischen und transparenten Datenpraxis in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft (Open Data, Open Science, Open Government) • Theorie und Praxis des Datenmanagements • Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der Datenverarbeitung und -analyse, incl. basale Programmierfähigkeiten und statistische Analysen • Grundlegende Fähigkeiten der Datenpublikation • Einführende Methoden der Datenvisualisierung • Grundlegende Kenntnisse der guten wiss. Praxis zum Umgang mit Daten | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen in Theorie und Praxis den Daten-Lebenszyklus kennen • erlangen vertiefte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Daten und deren Wertschöpfungsketten • verstehen den Datenprozess von der Generierung bis hin zur Publikation und wenden ihn praktisch an • sind befähigt, die Herleitung daten-getriebener Erkenntnisse wissenschaftskonform darzustellen <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Vorgaben und Empfehlungen (z. B. Förderorganisationen) zum Umgang mit Daten • erlangen praktische Kenntnisse der guten wiss. Praxis mit Bezug zum Datenmanagement • können sich mit Datenqualität, Datenkritik sowie rechtlichen und ethischen Aspekten digitaler Daten auseinandersetzen | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Praktische Durchführung eines eigenen Datenprojekts mit Dokumentation der Ergebnisse in einem Datendossier, Umfang etwa 3.000 Wörter, 2 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Data Science (Seminar) | 4 | - | 3 |
| Häufigkeit des Angebots: | Wintersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| FB2UZ_MA06: Inter- und transdisziplinäres Projekt | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 15 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 150 Stunden / 300 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines Forschungsprojekts in interdisziplinärer Teamarbeit im Kontext einer realen Fragestellung zur urbanen Zukunft (Bezug zum internationalen Forschungsstand, Identifizierung und Einbindung relevanter Stakeholder, Erarbeiten eines tragfähigen Lösungsansatzes). • Jahrgangsthema: Die im Projekt behandelten Fragestellungen sind für jeden Masterjahrgang unterschiedlich und können auf den Ergebnissen des Moduls FB2UZ_MA_001 aufbauen oder andere Fragen einer nachhaltigen urbanen Entwicklung betreffen. Die thematischen Schwerpunkte werden rechtzeitig gem. § 4 Abs. 1 Auswahlsetzung (ABK 412 vom 25.03.2021) vor der Bewerbung auf die Zulassung zum Studium als sogenanntes „Jahrgangsthema“ auf der Homepage der Hochschule veröffentlicht. • Praktische Anwendung von Methoden der Projekt- und Zukunftsforschung. | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein vertieftes Verständnis über die physischen, technologischen, sozialwissenschaftlichen und informationalen Aspekte urbaner Veränderungs- und Transformationsprozesse. • wenden Methoden der Zukunftsforschung, Wissensintegration und Data Science auf die konkreten Projektthemen an. • sind in der Lage, aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse zur Zukunft von Städten im Kontext der Projektarbeit zu reflektieren und sich an ihnen zu beteiligen. • verfügen über vertiefte Fachkenntnisse zu den jeweiligen behandelten Projekthaltungen. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind befähigt, interdisziplinäre Projekte zu entwickeln, zu koordinieren und erfolgreich durchzuführen. • verfügen über Forschungskompetenzen zur Aneignung aktuellen Wissens aus verschiedenen relevanten Disziplinen und wissen dieses kontextabhängig anzuwenden. • sind in der Lage, Ergebnisse in Kurzvorträgen und Postern angemessen zu präsentieren. • können wissenschaftliche Berichte verfassen. | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Wissenschaftlicher Projektbericht mit einem Umfang von max. 40 Seiten bzw. 10.000 Wörter bzw. 72.000 Zeichen mit projektspezifischen Abbildungen oder Diagrammen, 4 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Inter- und transdisziplinäres Projekt (Projektseminar) | 8 * | - | 8 |

| | | | |
|--|---|---|---|
| Wissensintegration (Seminar) | 2 | - | 3 |
| | | | |
| Häufigkeit des Angebots: | Sommersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Erfolgreicher Abschluss Modul FB2UZ_MA01 | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |
| Anmerkungen: | * Die Lehrveranstaltung Projektseminar wird als Teamteaching mit i.d.R zwei Lehrenden durchgeführt. | | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| FB2UZ_MA07: Projekt- und Changemanagement | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 90 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Projektmanagementmethoden, Kommunikation, Gruppenprozesse, Führungsmodelle • Methoden des Selbstmanagements (Selbstführung, Zeitmanagement, u.a.) • Methoden im Umgang mit sozialen Konflikten (Theorie und Praxis) • Theorie und Praxis zu Veränderungsprozessen | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit zentralen Konzepten der Kommunikation wie Gruppendynamik, Führung, Gesprächsführung und Konfliktbearbeitung. • kennen wichtige Projektmanagementmethoden und setzen diese in Gruppenprojekten ein. • haben theoretische und praktische Kenntnis psychologischer und soziologischer Konzepte im Kontext von Veränderungsmanagement. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können soziale Prozesse im Rahmen von (Praxis-)Forschungsprojekten gestalten. • verfügen über vertiefte Kompetenzen im Informations-, Ressourcen- und Zeitmanagement. • lernen, wie die Entwicklung und Umsetzung persönlicher oder beruflicher Ziele gefördert, die dazu notwendigen Kompetenzen aufgebaut bzw. persönliche oder institutionelle Konflikte wirksam aufgelöst werden können. | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Referat mit Posterpräsentation (Format DIN A0) oder als schriftliche Ausarbeitung mit einem Umfang von ca. 2.000 Wörter, 1 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen (unbenotet) | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Projektmanagement (Seminar) | 2 | - | 2 |
| Changemanagement (Seminar) | 2 | - | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | | Sommersemester | |
| Dauer des Moduls | | Ein Semester | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | | Keine | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | | Keine weitere | |

| | | | |
|---|---|---|--|
| FB2UZ_MA08: Modellierung komplexer Systeme | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 5 | |
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 60 Stunden / 90 Stunden | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Konzepte der Komplexitätstheorie, • Grundlegende Ansätze der quantitativen Modellbildung in verschiedenen relevanten wissenschaftlichen Disziplinen • Beispiele für bekannte wissenschaftliche Modelle komplexer Systeme (z.B. Soziale Segregation, Innovation in Netzwerken, einfache Ökosysteme) • Softwaretools für die Modellentwicklung • Praktische Übung von Modellbildung und modellbasiertem Denken anhand von Phänomenen städtischer Entwicklung | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Logik formaler Modelle in der Wissenschaft • können komplexe Zusammenhänge im Kontext von städtischen Phänomenen formalisieren und aufgeklärt kritisieren • Haben Grundkenntnisse in der Anwendung von Softwaretools zur Analyse komplexer Systeme <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihre eigenen Denkweisen kritisch analysieren • können komplexe Probleme auf ihre Grundmechanismen zurückführen • Können wissenschaftliche oder politische Behauptungen über Systemzusammenhänge kritisch analysieren und bewerten | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Entwicklung und schriftliche Darstellung eines einfachen formalen Modells für ein komplexes städtisches Phänomen, 1 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Modellierung komplexer Systeme (Seminar) | 2 | - | 2 |
| Modellierung komplexer Systeme (Übung) | 2 | - | 2 |
| Häufigkeit des Angebots: | Sommersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |

| FB2UZ_MA09: Forschungspraktikum | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 20 | |
|---|---|---|--|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Pflichtmodul | | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 40 Stunden / 560 Stunden | | |
| Inhalte | <p>In Zusammenarbeit mit kommunalen und stadtbezogenen Partnern und unter Supervision durch Lehrende des Studiengangs führen die Studierenden ein praxisorientiertes Forschungssemester z. B. in anderen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Bundes, der Länder und im Ausland, Unternehmen im Kontext urbaner Entwicklungen, Stadtverwaltungen, öffentlichen Einrichtungen oder nationalen und internationalen Behörden, Vereinen oder Verbänden durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Forschungsfrage und eines entsprechenden Forschungsdesigns mit methodischer Herangehensweise • Eigenständige Durchführung und Auswertung der Untersuchung • Dokumentation und Präsentation der Untersuchungsergebnisse in wissenschaftlicher Form • Kritische Auseinandersetzung mit Ergebnissen aus Praxis und bisherigem Stand der Wissenschaft | | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen relevante Problemstellungen der Praxis kennen und können diese mit ihrem methodischen und fachlichen Wissen in tragfähige Forschungsprojekte überführen. • sind in der Lage aktuelle Forschungserkenntnisse (z.B. aus Sozialwissenschaft, Stadtforschung, Informatik/Informationswissenschaft) in die Praxis zu überführen, auf die dortigen Spezifika anzuwenden und im angewandten Kontext weiterzuentwickeln. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die Herausforderungen der Praxis mit den Forschungsfragen aus der Wissenschaft zu verhandeln und in Form von angewandter Forschung zu verbinden. • verfügen über Vermittlungskompetenzen, um wissenschaftliche Erkenntnisse und Herangehensweisen gegenüber Praxispartnern zu übersetzen. • können die gewonnenen Praxiskenntnisse in den wissenschaftlichen Diskurs wiederaufnehmen. | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Praktikum über 560 Stunden, Bescheinigung des Praktikumsgebers, Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten, 18 ECTS. | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Begleitveranstaltung zum Praktikum (Übung) | 1 | - | 1 |
| Forschungskolloquium (Kolloquium) | 1 | - | 1 |

| | |
|--|---|
| | |
| Häufigkeit des Angebots: | Wintersemester |
| Dauer des Moduls | Ein Semester (zwei Semester im Teilzeitstudium) |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine |
| Anbietende Lehreinheit(en): | Fachbereich 2, Urbane Zukunft |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere |

| FB2UZ_MA10: Individualisiertes Studium | | Anzahl der ECTS-Leistungspunkte (ECTS): 20 |
|---|--|---|
| Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul): | Wahlpflichtmodul | |
| Arbeitsaufwand (Kontakt-/ Selbstlernzeit in Stunden) | 120 Stunden / 480 Stunden | |
| Inhalte | <p>Dieses Modul dient der persönlichen Schwerpunktsetzung und Individualisierung des Studienverlaufs. Aufgrund der unterschiedlichen fachkulturellen Vorkenntnisse soll das Modul "Individualisiertes Studium" die Entwicklung individueller Lernbiographien ermöglichen und fördern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung nach Wahl zu Themen der gebauten, sozialen, kulturellen oder digitalen Stadt, die zumeist in einem interdisziplinären Seminarkontext angeboten werden. Empfohlene Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäre Lehr-Lernforschungsprojekte ("InterFlex") - Forschungsmethoden und Wissenschaftstheorie - Projektentwicklung und Projektmanagement - Informationsvisualisierung - Kultur und Sprache. | |
| Qualifikationsziele | <p>Fachliche Kompetenzen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben individuelle, fachkultur-spezifische Kompetenzen, die im Rahmen des Projektstudiums benötigt werden (z.B. Methoden der empirischen Sozialforschung, Gestaltungskompetenzen in Design oder Architektur, Programmierung und Datenmodellierung usw.). • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsmethoden, insbesondere zur Stadtforschung. • kennen Forschungsmethoden und epistemologische Konzepte verschiedener Fachkulturen und verfügen über das Urteilsvermögen, diese im wissenschaftlichen Diskurs einzuordnen. • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Theorie und Praxis verschiedener Methoden der Projektentwicklung und des Projektmanagements. • verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Kreativmethoden, Design Thinking und anderen Ansätzen eines user centred designs. • lernen Grundbegriffe und Konzepte der Informationsvisualisierung kennen. • können wahrnehmungspsychologische Grundlagen auf Informationsvisualisierung anwenden. • sind vertraut mit Prinzipien und Methoden der Informationsvisualisierung. • können passende Angebote weiterer Hochschulen belegen und /oder digitale Online-Lehrveranstaltungen ("MOOCs") absolvieren und anerkennen lassen. <p>Überfachliche Kompetenzen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln ihre eigene Haltung und effektive Praktiken eines selbstgesteuerten lebenslangen Lernens in spezifischen Praxis-, Forschungs- und Problemkontexten. • können verschiedene und unterschiedliche wissenschaftliche Positionen Modelle reflektieren und in gesellschaftlichen Diskursen wissenschaftlich begründet eigene Positionen beziehen. • vermögen selbstständig sich für spezifische Praxis-, Forschungs- und Problemkontexte die jeweils erforderlichen Forschungsmethoden anzueignen. • lernen rhetorische, ästhetische und kritische Aspekte der Visualisierung kennen. • vertiefen praktische Kenntnisse des wissenschaftlichen Umgangs mit Daten | |

| | | | |
|---|--|--------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ansätze für die Evaluierung von Visualisierungen, Interfaces und anderen digitalen Anwendungen und Methoden. • verfügen über die erforderlichen Kommunikationskompetenzen, um erfolgreich in interdisziplinären Gruppen mit anderen Fachkulturen zu kooperieren. • verfügen über die erforderlichen kommunikativen Fähigkeiten zur erfolgreichen Projektsteuerung. • entwickeln und vertiefen interkulturelle oder sprachliche Kompetenzen. <p>Die Anerkennung von Lehrveranstaltungen an anderen Hochschulen oder MOOCs erfolgt durch den/die Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses gem. Rahmenordnung für Studium und Prüfungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> | | |
| Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in ECTS): | Portfolio: individuelle Prüfungsformate, davon mindestens die Hälfte benotete Leistungsnachweise (es werden automatisch die besten zur Notenberechnung herangezogen), 4 ECTS, Gewichtung: gewichteter Mittelwert | | |
| Veranstaltungen (Lehrformen) | Kontaktzeit (in SWS) | Studienleistungen | Arbeitsaufwand gesamt (in ECTS) |
| Lehrveranstaltung(en) nach Wahl (Vorlesung, Seminar, Übung oder andere geeignete Lehrformen) | 8 | - | 16 |
| Häufigkeit des Angebots: | Sommer- und Wintersemester | | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | | |
| Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: | Keine | | |
| Anbietende Lehrinheit(en): | Alle Lehrheiten der FHP und anderer Hochschulen | | |
| Verwendbarkeit des Moduls: | Keine weitere | | |